

Rundmail Nr. 06-2024 vom 16.04.2024

Förderangebote

[1. Sonderförderprogramm „Wir sind STARK“ + Info-Termine \(Sozialstiftung NRW\)](#)

Angebote und Projekte für Kinder und Jugendlichen aus NRW mit besonderen Bedarfen, in schwierigen Lebenslagen und Umfeldbedingungen sind förderfähig. Der Durchführungszeitraum für die einzelnen Projekte muss zwischen dem Anfang der Sommerferien und dem Ende der Herbstferien von NRW liegen. Anträge können zwischen dem 29. März und dem 30. Juni digital via dem des DRK-Landesverband Westfalen-Lippe gestellt werden. [Informationen. Info-Termin 18. April, 17 Uhr, online; Info-Termin 24. April, 13 Uhr, online.](#)

[2. Hidden Movers Award 2024: Demokratiebildung und Werteorientierung - Förderung von Bildungsinitiativen \(Deloitte-Stiftung\)](#)

Bewerbungsfrist: 30. April. Gesucht werden Initiativen, die im Kleinen zur Verbesserung der Bildungschancen beitragen und das Potenzial haben, deutschlandweit umgesetzt zu werden. Der Hidden Movers Award wird in drei Kategorien vergeben; in diesem Jahr setzt der Preis einen Schwerpunkt im Bereich „Demokratiebildung und Werteorientierung“. Es werden in Höhe von insgesamt 75.000 Euro vergeben. [Informationen](#)

[3. Westfälischer Schöpfungspreis 2024: Suffizienz: weniger und mehr \(Kirche+Klima\)](#)

Bewerbungsfrist: 2. Mai. Gesucht werden kreative und nachahmungswerte Projekte, die erlebbar machen, dass weniger manchmal mehr ist. Für die Erreichung der Klimaziele ist Suffizienz ein zentrales Nachhaltigkeitsprinzip. Es braucht sowohl politische Arbeit als auch Orte, an denen Menschen erfahren können, wie ein erfülltes Leben innerhalb der planetaren Grenzen möglich ist. [Informationen und Bewerbung](#)

[4. Restmittel bei GlücksSpirale zu vergeben](#)

Anträge zur Förderung von sozialen Projekten werden noch bis zum 31. Mai angenommen. Förderquote 80 % und bis zu 50.000 €. Gefördert werden Investitionen, Projekte oder Starthilfen, die Menschen jeden Alters ein Leben in Gemeinschaft, Chancen und Möglichkeiten eröffnen. Eine Förderung soll eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen und diakonischen Leben ermöglichen oder den Auf- und Ausbau von ehrenamtlichen Strukturen in Kirche und Diakonie voranbringen. Projektideen und Interessensbekundungen nimmt die Diakonie RWL über das Formular Fördervoranfrage mit dem Stichwort „Glücksspirale 2024“ im Antragstitel entgegen. [Antragstellung](#).

[5. Von der Rolle – Mal- und Zeichenwettbewerb zu Gleichberechtigung und neuen Rollenbildern \(LizzyNet\)](#)

für 12-27-Jährige, kreativen Perspektiven auf neue Frauen- und Männerbilder, Einsendeschluss: 3. Juni. Gesucht werden künstlerische Botschaften zum Thema „Neue Frauen- und Männerbilder“, die deutlich machen, wie bunt und vielfältig Geschlechterrollen heute sein können. [Informationen](#)

[6. Förderprogramm "Künste öffnen Welten" \(BKJ\)](#)

Förderhöhe zwischen 7.500 - 50.000 € pro Kalenderjahr. Maßnahmenbeginn ab Mitte Januar, Bewerbungsschluss: 18. September. Förderfähig sind Maßnahmen von Kultur, Jugend- und/oder Bildungsträgern, die gemeinsam umgesetzt werden und die Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen adressieren. [Informationen und Antrag](#).

[7. Inklusive Begegnung schaffen \(Aktion Mensch\)](#)

Unterstützung von inklusiven Projekten im Bereich "Bildung & Persönlichkeit" und Freizeit". Antragsfrist: 31. Januar 2026. In diesem Förderangebot unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte. Bspw. Engagement vor Ort, Musik und Tanz, Natur und Umwelt, Sport, Spiele, Theater und

Kunst. Für Projekte mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr können bis zu 10.000 € ohne Eigenmittel beantragt werden. [Informationen](#).

8. Förderprogramm youclub 2030 (Stiftung Bildung)

Förderung von Nachhaltigkeitsprojekten von Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen mit bis zu 6.000€. Die Förderung für Sach- und Honorarkosten. Zudem kann kostenfrei an den Netzwerktreffen und Workshops des Programms „youclub 2030“ teilgenommen werden. Bewerbungen können fortlaufend eingereicht werden. [Informationen](#)

9. Digitale Teilhabe (Sozialstiftung NRW)

Voraussichtliche Förderquote von 90% bei max. Fördersumme von 100.000 €. Mit der neuen Sonderförderung soll digitale Teilhabe von strukturell benachteiligten Menschen ermöglicht, soziale Teilhabe durch digitale Tools erleichtert und der kompetente Umgang der Zielgruppen in der digitalen Welt gefördert werden. Bei Fragen steht [Frank Ufermann](#) zur Verfügung. [SozialstiftungNRW und Antragsplattform](#)

10. Fundraising Wecker (Diakonie Deutschland)

25. April, online, 8:30 Uhr, Vorstellung des Förderprogramm „rückenwind³“ des Europäischen Sozialfonds +. [Anmeldung](#)

11. Praktische Hilfen und Tipps zur Antragstellung (Aktion Mensch)

7. Mai, 9:30-12:00 Uhr, Vorstellung von Förderprogrammen und Tipps zur Antragstellung. Die einzelnen Workshops behandeln die Förderprogramme Arbeit, Kinder- und Jugendhilfe, „Inklusion einfach machen“ oder „Viel vor – Gemeinsam aktiv für Inklusion“. [Information und Anmeldung](#)

Beschlüsse/ Stellungnahmen

12. Klassismus entgegenwirken – Teilhabe aller jungen Menschen stärken! - Positionspapier des DBJR

Teilhabe als ein elementares Recht junger Menschen, soll allen ermöglicht werden. Die Jugendverbände und Jugendringe setzen sich für die Teilhabe von Kindern und Jugendlichen ein. Alle jungen Menschen sollen die gleichen Chancen haben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, die eigenen Talente und Begabungen zu entfalten, am sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben teilzuhaben und unsere Gesellschaft mitzugestalten. [Positionspapier](#)

13. Erklärung der deutschen Bischofskonferenz: „Völkischer Nationalismus und Christentum sind unvereinbar“

Die Deutschen Bischöfe äußern große Besorgnis über die Verstärkung radikalen Denkens und verstärktem Hass gegenüber Mitmenschen. Völkischer Nationalismus und rechtsextreme Parteien seien nicht mit dem christlichen Glauben vereinbar. Sie betonen jedoch, dass die Kirche den Dialog mit Menschen, die dieser Ideologie zugänglich sind, nicht ablehnt und weiterhin gesellschaftliche Probleme wie soziale Gerechtigkeit und Integration ansprechen wird. [Erklärung](#).

Studien

14. Umfrage der EU-Kommission zur demokratischen Teilhabe junger Menschen

Umfrage für Menschen bis 18 Jahre. Wie gut fühlen Sie sich an politischen Entscheidungen beteiligt? [Zur Umfrage](#).

15. Kinder- und Jugendhilfereport 2024 (AKJ Statistik)

Kinder- und Jugendhilfe gewinnt an Bedeutung und Akzeptanz. Der Report gibt kennzahlenbasiert Auskunft über die Landschaft der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland und ihre Arbeitsfelder. Als kostenloser [download](#) oder [Printausgabe](#) erhältlich.

[16. Studie zur Fachkräftesituation in der Kinder- und Jugendhilfe in NRW \(DJI/ TU Dortmund/ Land NRW\)](#)

Eine speziell auf NRW zugeschnittene Analyse zur Situation der Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe. [Studie DJI/TU Dortmund](#) und [Informationen](#).

politische Bildung

[17. Auf Schalke für Europa: GEmeinsam die Zukunft GEstalten! \(Schalke macht Schule u.a.\)](#)

18. April, VELTINS-Arena, 18.00 - 20.00 Uhr, Diskussionsveranstaltung über die Zukunft Europas. Teilnehmende erwartet ein interaktiver und partizipativer Austausch mit Gästen aus Sport, Kultur, Politik und Wirtschaft rund um die aktuellen Herausforderungen und Zukunftsperspektiven Europas und damit verbunden, welche Chance die UEFA EURO 2024 in Deutschland für ein in Vielfalt geeintes Europa bietet. [Informationen und Anmeldung](#)

[18. Social Media - Engagement sichtbar machen \(AEJ NRW\)](#)

22. April, 18-20 Uhr, online. In einer Welt, die zunehmend vernetzt ist, ist Social Media das Schlüsselwerkzeug, um neben deinen Freund*innen auch mit Politiker*innen und anderen Verantwortungsträger*innen aus deiner Region in Kontakt zu treten. Erfahre, wie du Plattformen wie Facebook, Instagram und X nutzen kannst, um deine politischen Visionen zu teilen und deine Arbeit vor Ort sichtbar machen kannst. [Anmeldung Social Media - Engagement sichtbar machen](#)

Medienpädagogik & Digitalisierung

[19. TikTok: Gedenkstätten und Social Media \(Haus des Stiftes\)](#)

17. April, online, 10 – 11 Uhr, Was kann Social Media, was die analoge Gedenkstätte nicht kann? Ein Praxiseinblick in die digitale Vermittlungsarbeit der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte, die weltweit als erste Gedenkstätte auf TikTok aktiv war, zeigt konkrete Möglichkeiten digitaler Erinnerungskultur im Bereich der Social-Media-Plattformen auf, benennt Chancen und Herausforderungen. [Informationen und Anmeldung](#)

Antirassismus/ Antidiskriminierung

[20. Wanderausstellung Exit Racism in Horn-Bad Meinberg](#)

23. Mai bis 14. Juni in der Stadtkirche Horn. Eröffnung 19 Uhr. An den folgenden Tagen finden im Laufe der Ausstellungszeit Workshops, offene Führungen und Lesungen zum Themenfeld Islam- und Muslimfeindlichkeit statt. [Termine und Ansprechpartner in Horn-Bad Meinberg](#) und [Informationen zur Ausstellung](#).

Nachhaltigkeit

[21. \(Lokales\) Engagement für sozial-ökologische Nachhaltigkeit in der Textil- und Modeindustrie \(Fashion Revolution Week Kassel\)](#)

27. April, Kassel. Die Tagung schafft Raum, sich über die Umsetzung des deutschen Lieferkettengesetzes zu informieren sowie bestehende Konsumstrukturen zu hinterfragen. Sie bietet die Möglichkeit zur aktiven Teilnahme, Alternativen auszuprobieren sowie zum Nach- und Weiterdenken in verschiedenen Workshops. [Informationen und Anmeldung](#).

[22. Süß statt bitter - Evangelisches Projekt gegen Sklaverei und Ausbeutung in Europa](#)

Die ARTE Dokumentation berichtet über kirchliche Arbeit gegen Ausbeutung der Erntehelfer in Süditalien. Die Fernsehdokumentation „Bittere Früchte – Ausbeutung in der Landwirtschaft“, die im März erstmals auf ARTE ausgestrahlt wurde, stellt menschenunwürdige Arbeits- und Lebenssituation der Erntehelfer in Südeuropa dar. Mehr als 100 Tonnen faire Orangen aus Süditalien hat die kirchliche

Aktion „Süß statt bitter“ in diesem Winter in Nordrhein-Westfalen verkauft und verteilt. [Mehr zum Projekt](#) und zur [Dokumentation](#).

Jugendarbeit & Schule/ Bildungslandschaften

[23. Wie entwickelt sich die Aufklärung? KI und die Zukunft der Bildung \(IKG EKvW\)](#)

17. April, online, 18 - 20:15 Uhr, Was bedeutet KI für Bildungseinrichtungen? Wie können Bildungseinrichtungen auf die Herausforderungen durch den Einsatz von KI reagieren und was brauchen junge Menschen an Bildung, um nicht alles einfach der KI zu überlassen? [Informationen und Anmeldung](#).

[24. Zivilgesellschaft macht Bildung \(Ev. Akademie Tutzing\)](#)

10.-12. Mai, Jahrestagung, über die Rolle der Zivilgesellschaft in Bildungslandschaften, Anmeldefrist: 26. April. Die Tagung nimmt die Leistungen und die Bedeutung der Zivilgesellschaft in den kommunalen Bildungslandschaften unter die Lupe. Mit Experten aus Wissenschaft und Politik sowie mit Aktiven aus der Zivilgesellschaft wird auf die Bildungsbeiträge engagierter Bürgerinnen und Bürger und die Rahmenbedingungen vor Ort geschaut. Die Tagung sucht mit wissenschaftlicher Expertise und mit erfahrenen Bildungsaktiven nach gemeinsamen Lösungen für eine neue Bildungspraxis, die die Gesellschaft befähigt, ihre Herausforderungen zu bewältigen. [Programm_Zivilgesellschaft_2024](#)

[25. Leitlinien zur Umsetzung Ganztagsbetreuung in Grundschulen in NRW](#)

Das nordrhein-westfälische Landeskabinett hat Leitlinien beschlossen: am Trägermodell wird festgehalten. „Fachliche Grundlagen zur Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsförderung für Kinder im Grundschulalter ab 2026“ wurden beschlossen. Die OGS soll aus dem bestehenden System heraus weiterentwickelt und das bestehende kooperative Trägermodell weitergeführt werden. Neu hinzugekommen ist die Betriebserlaubnispflicht, die für alle bereits bestehenden Angebote als erteilt gelten soll. [Leitlinien zur Umsetzung](#)

Partizipation & Teilhabe

[26. Europa-Stadtführung in Düsseldorf \(EUROPE DIRECT Düsseldorf/ Visit Düsseldorf\)](#)

1. Mai, 5. Mai und 2. Juni jeweils um 14 Uhr. Die 90-minütige Stadtführung führt zu signifikanten Orten des historischen und gegenwärtigen Europas in Düsseldorf. [Informationen und Anmeldung](#)

[27. #Wählerisch-Kampagne zur Europawahl 2024: Erste Materialien verfügbar \(aej-Bund\)](#)

Die Peer-to-peer EU-Wahl-Kampagne für Erstwählende der aej startet am 9. Mai auf den aej-Instagram-Kanal. Zur Europawahl, am 9. Juni, bereitet die aej unter dem Hashtag #Wählerisch eine Social Media Kampagne für junge Menschen vor. Das Team möchte junge Menschen über die Europawahl informieren und zum Wählen aufrufen. In über 60 Postings werden in vier Wochen vor der Wahl Informationen zum Parlament, dem Wahlzettel, dem jugendpolitischem Engagement uvm. auf dem [aej-Instagram-Kanal](#) geteilt. Zusätzlich gehen die Postings auch auf dem [Facebook-Kanal der aej](#) online. Alle wichtigen Eckdaten zur Kampagne hat das Team in einem Video für Multiplikator*innen zusammengefasst. [Informationen und Video zur Kampagne](#)

[28. Podcast Jung&Naiv: Theresa Schmidt \(Bund der Deutschen Landjugend\)](#)

Die Vorsitzende des BDL spricht knapp 3 Stunden über die Ziele der Jugendverbandsarbeit und das Verhältnis zum Deutschen Bauernverband. [Podcast](#)

Kinderschutz

29. Werkstatttreffen 2024 - Fachstelle für Prävention von sexualisierter Gewalt (DBJR)

Am 7. Mai um 10 Uhr findet ein Treffen zur Potential- und Risikoanalyse und am 3. Juli um 10 Uhr zum Thema „Selbstverpflichtungserklärung, Verhaltenskodex oder was?“ statt. Das Thema für den 8. Oktober um 13 Uhr soll in den vorigen Veranstaltungen gemeinsam festgelegt werden. [Informationen](#)

30. Künstliche Intelligenz und Jugendmedienschutz

Gutachten der Kommission über Jugendmedienschutz und KI. Es bestehe dringender Handlungsbedarf, um Kinder und Jugendliche effektiv zu schützen, so das zentrale Ergebnis des Gutachtens. Das Gutachten gibt den Stand und Reformüberlegungen des geplanten Gesetzes über künstliche Intelligenz der EU wieder. Es bietet einen Überblick, an welchen Stellen, welche Anpassungen im Aufgabenkatalog sowie den Aufsichtsinstrumenten erforderlich sind. [Gutachten des Instituts für Europäisches Medienrecht](#)

31. Geringere Mindeststrafen für Kinderpornografie-Delikte

Jugendliche, die nicht aus einem eigenen sexuellen Interesse an kinderpornografischen Inhalten handeln, werden geschützt. Die Bundesregierung hat einen Gesetzentwurf zur Anpassung der Mindeststrafen für Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornografischer Inhalte vorgelegt, dem der Bundesrat am 22. März zugestimmt hat. Insbesondere die weitere Verbreitung oder ein öffentliches Zugänglichmachen eines kinderpornografischen Inhalts soll so besser beendet und verhindert werden können. Diese Anpassungen entsprechen z.B. den [Forderungen der AJS NRW](#).

Arbeit mit Kindern

32. Die Klimakrise als Kinderrechtekrise (AGJ)

Die AGJ fordert dazu auf, Verantwortung zum Klimaschutz für nächste Generationen zu übernehmen. Die AGJ formuliert Empfehlungen und Forderungen an alle staatlichen Ebenen. Die Anerkennung des Rechts auf eine saubere, gesunde und nachhaltige Umwelt für Kinder. Verantwortungsübernahme für vorhersehbare umweltbezogene Bedrohungen, die Beteiligung junger Menschen an politischen Entscheidungen sowie die enge Zusammenarbeit zwischen der Bundesregierung und der Zivilgesellschaft, um für ökologische Kinderrechte zu kämpfen. [Positionspapier Klimakrise als Kinderrechtekrise](#)

Offene Kinder- und Jugendarbeit

33. Kollegiale Beratung für Fachkräfte in der offenen Jugendarbeit (ELAGOT NRW)

nächsten Termine: 8. Mai, 4. September, 31. Oktober, online, 12 - 13 Uhr. In einer kleinen Runde von maximal 8 Personen, bietet die ELAHOOT NRW in einer Online Sitzung die Kollegiale Beratung nach dem Heilsbronner Modell an. Die Gruppe reflektiert über aktuelle berufliche Herausforderungen, wodurch alle Teilnehmenden neue Perspektiven erhalten, Unterstützung und Erleichterung hinsichtlich schwieriger Situationen erfahren und vom Erfahrungsaustausch allgemein profitieren. [Informationen und Anmeldung](#)

34. Coming-out: Wie Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit LSBTIQ* unterstützen können (AGJF)

Das Queer-Papier #7 wirft einen differenzierten Blick auf den Coming-out-Prozess junger queerer Menschen in der OKJA. Fachkräfte werden ermutigt, durch queersensible Strukturen ein akzeptierendes Umfeld zu schaffen, das die Selbstbestimmung und Sicherheit von LSBTIQ* Jugendlichen fördert. [Informationen und Download](#)

FSJ/ BFD

35. Freiwilligen-Teilzeitgesetz

Die Rahmenbedingungen für Freiwillige im BFJD, FSJ und FÖJ sollen verbessert werden. Die Beschlussvorlage des Gesetzes sieht u. a. eine Erhöhung des Taschengeldes vor und dass Freiwillige unter 27 Jahren einen Freiwilligendienst in Teilzeit leisten können, ohne dass sie dafür, wie bisher persönliche, gesundheitliche oder familiäre Gründe nachweisen müssen. [Entwurf zum Freiwilligen-Teilzeitgesetz](#)

Inklusion

36. Europa-Wahlen 2024 - Infos in leichter Sprache (Wochenschau Verlag)

Der Wahlratgeber zur Wahl des Europäischen Parlaments erklärt in leichter Sprache warum und wie man wählt. Zudem bietet der [Ratgeber](#) Wahlberechtigten mit Mobilitätseinschränkung sowie blinden und sehbehinderten Bürger*innen Informationen zum Thema „barrierefreies Wählen“.

37. Cyber-Mobbing - Leichte Hilfe App (klicksafe)

App für niedrigschwellige Unterstützung und Informationen für Menschen mit Behinderungen bei Fällen von Cyber-Mobbing. Die Inhalte sind barrierearm gestaltet, Erklärungen sind in einfacher Sprache verfasst und Videos mit wichtigen Tipps sind in einfachen Worten oder Gebärdensprache verfügbar. Die App wurde gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe von Menschen mit Behinderung entwickelt und ist kostenlos verfügbar. Aktuell nur in einer iOS-Version, die Android-Version soll zeitnah folgen.

[Informationen](#)

Spiritualität

38. Move it – Forum Bewegte Kirche

14.-15. Juni, Filderstadt, Vernetzungstreffen für Ehren- und Hauptamtliche in Sport-, Gemeinde- und Jugendarbeit. Die Veranstaltung gibt Impulse, Praxisbeispiele und ermöglicht bestehende Projekte, Initiativen und Möglichkeiten kennenzulernen in Workshops oder auf dem Markt der Möglichkeiten. Anmeldungen werden bis Mitte April erbeten. [Informationen](#)

39. Deutscher Katholikentag

29. Mai - 2. Juni, Erfurt, diesjähriges Leitwort: „Zukunft hat der Mensch des Friedens“. Aus den über 500 Veranstaltungen, darunter Gottesdiensten, Podien, Werkstätten, Kulturevents, Konzerten und dem Abendsegen können sich Teilnehmer ihr eigenes Katholikentags-Programm zusammenstellen.

[Informationen und Programm](#)

Gender/ Diversität

40. Antifeminismus – (k)ein Thema für die pädagogische Praxis (FUMA NRW)

22. - 23. April, online, vielfältige Workshops zu Antifeminismus, Männlichkeitsbilder, Transfeindlichkeit u.v.m. In einer zweitägigen, digitalen Fachveranstaltung bietet die Fachstelle FUMA NRW einen intensiven Austausch in das Thema Antifeminismus. Impulsvorträge, Workshops und Austauschräume bieten Gelegenheit, tiefer in das Thema einzutauchen. [Informationen und Anmeldung](#)

41. Zusammenhänge erkennen - Praxis reflektieren (gerne anderes)

25. April, Mühlheim, Junge Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans*, inter* & nicht-binäre Personen (LSBTIN*) im Fokus. Thematische Schwerpunkte liegen unter anderem bei den psychosozialen und entwicklungspsychologischen Herausforderungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter* & nicht-binären Jugendlichen sowie auf pädagogischen Handlungsstrategien und Interventionsmöglichkeiten. [Informationen und Anmeldung](#)

Ehrenamt

[42. Internationaler Jugendgipfel: Wissenschaft und Technologie der Zukunft](#)

7.-13. Juli, in Polen, für Jugendliche aus Frankreich, Polen und Deutschland. Bewerbungsfrist: 26. April. Jugendliche aus Frankreich, Polen und Deutschland treffen und tauschen sich zu politischen und gesellschaftlichen Themen aus. Dieses Jahr ist das Motto „Wissenschaft und Technologie der Zukunft“. Neben den thematischen Diskussionen und Programmpunkten steht außerdem der interkulturelle Austausch zwischen den Teilnehmer*innen im Mittelpunkt. [Informationen und Bewerbung](#)

Qualifikation

[43. 18. Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag \(DJHT\) 2025 in Leipzig](#)

13.-15. Mai 2025, Aussteller*innen und Veranstalter*innen können sich noch bis zum 3. Mai 2024 anmelden. [Informationen und Anmeldung](#).

[44. Tiere als pädagogische und therapeutische Helfer \(LWL\)](#)

5.-6. Juni, Vlotho. Tagung zur tiergestützten Pädagogik und Therapie, Anmeldefrist: 15. Mai. Es werden neue Forschungsergebnisse und Projekte vorgestellt und diskutiert und die Einsatzmöglichkeit von Tieren in speziellen Bereichen von Pädagogik und Therapie in Workshops. [Programm und Anmeldung](#)

Organisationsentwicklung

[45. Social Media & KI: Neue Wege für Non-Profit-Organisationen \(Haus des Stiftes\)](#)

18. April, online, 10:00 – 11:00 Uhr | KI als Unterstützung in der Social-Media-Strategie. Teilnehmer*innen erhalten Einblick wie KI bei der Ideenfindung, Content-Planung und Medienproduktion unterstützen kann und es werden KI-Tools, die nützlich für die Social-Media-Strategie sind, vorgestellt. [Informationen und Anmeldung](#)

[46. fokusplus – Fortbildungen kultursensibel \(IBB\)](#)

Bis Mai 2026 werden Fortbildungen und Tagungen zum Themenkomplex Migration, Integration, Flucht und Diversität angeboten. Das Projekt bietet Fortbildungen, Schulungen und Beratungen zur kultursensiblen Arbeit für Mitarbeiter*innen des Sozial-, Gesundheits-, Ordnungs- und Sicherheitswesens im Themenfeld Migration, Integration und Diversität an. Neu dabei sind die Schwerpunkte Klima, Umwelt und Verbraucherschutz und Fachkräfteintegration. [fokusPLUS_Flyer](#)

[47. Trägerqualifizierung 2024 der LAG Jungenarbeit](#)

Qualifizierung für öffentliche wie freie Träger, die Angebote für Jungen* mit Flucht- und Migrationserfahrungen anbieten. Das Projekt „Irgendwie hier – Jungenarbeit in der Migrationsgesellschaft“ der LAG Jungenarbeit NRW bietet eine jahresbegleitende und umfangreiche Qualifizierung für öffentliche wie freie Träger an. Ziel ist es, eine unterstützende und bedarfsorientierte Erweiterung von Fachlichkeit, Haltung und Konzepten nachhaltig zu ermöglichen. [Informationen und Anmeldung](#)

Personalie

[48. Neuer Präsident der Diakonie Deutschland](#)

Pfarrer Rüdiger Schuch hat das Amt des Präsidenten der Diakonie Deutschland übernommen. Der Theologe war zuvor als Beauftragter der Evangelischen Kirchen am Landtag NRW tätig. Ulrich Lilie (66) ist zum Jahresende in den Ruhestand getreten. [Informationen](#)